
Abstract

Diese Arbeit untersucht die Abgrenzung und Erweiterung von Strategien des Immobilien- und Infrastrukturmanagements. Als Grundlage hierfür werden zunächst in Kapitel A die Charakteristika der Immobilienökonomie vorgestellt, um dem Leser eine Einführung in die Thematik zu ermöglichen.

Die Entstehung spezifischer Aufgabenfelder des Immobilienmanagements ist im Konzentrationsprozess der Wirtschaft und im daraus resultierenden Kostendruck zu sehen. Begründet in der noch jungen Entwicklungsgeschichte der Immobilienökonomie als wissenschaftliche Disziplin existieren verschiedene Interpretationen über Management-Strategien von Immobilien. In Kapitel B werden die dargestellten Konzepte des Immobilienmanagements hinsichtlich ihrer Inhalte analysiert, um anschließend im Kapitel C ihre Schnittstellen zu interpretieren.

Im zweiten Teil dieser Arbeit werden die Möglichkeiten einer Erweiterung der Strategien des Immobilienmanagements auf das Infrastrukturmanagement anhand der Anwendung eines Facility Management Konzeptes im Infrastruktursektor untersucht. Hierzu wird zunächst in Kapitel D der Infrastrukturbegriff erläutert, in Kapitel E das operative Facility Management in seinem technischen, kaufmännischen und infrastrukturellem Leistungsbereich vorgestellt sowie auf seine Erweiterungschancen betrachtet.

Entsprechend dieser Auswertung wird in einem Fazit in Kapitel F eine Empfehlung bezüglich der Erweiterungsmöglichkeiten des Facility Managements abgeleitet.